evp - fraktion im europäischen parlament

CSU Gruppe im Europäischen Parlament

Europa *aktuell*

www.csu-europagruppe.de | *Ihre Stimme in Europa* *Nr. 183 • November 2026*

Diese Woche in Straßburg: Europas Haushalt, Frieden für die Ukraine und sichere Arzneimittelversorgung

Liebe Leserinnen und Leser,

in Straßburg leuchten am späten Nachmittag schon die ersten Weihnachtslichter. Im Europäischen Parlament blicken wir diese Woche weit über den Jahreswechsel hinaus. Wir beraten darüber, welche Aufgaben der EU-Haushalt von 2028 bis 2034 finanzieren soll, welche Rolle Europa bei Friedensgesprächen für die Ukraine spielen muss und wie wir die Versorgung mit wichtigen Medikamenten sichern können.

In der Haushaltsdebatte am Mittwoch wurde deutlich, wie weit die Positionen noch auseinanderliegen. Der Vorschlag von António Costa, dem Präsidenten des Europäischen Rates, sieht gegenüber dem Kommissionsentwurf Kürzungen bei Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Verteidigung vor. Diese Kürzungen lehnen wir in der EVP-Fraktion ab. Wir wollen gemeinsam mehr in Forschung, Sicherheit und Verteidigung investieren. Zugleich müssen sich unsere landwirtschaftlichen Betriebe und Regionen darauf verlassen können, dass für sie auch künftig eigene Mittel im EU-Haushalt vorgesehen sind.

Bei möglichen Friedensgesprächen für die Ukraine steht auch die Sicherheit unseres Kontinents auf dem Spiel. Deshalb gehört Europa mit an den Verhandlungstisch. Welchen Beitrag die EU zu einem gerechten und dauerhaften Frieden leisten kann, beraten wir diese Woche mit Rat und Kommission.

Was passiert, wenn ein dringend benötigtes Medikament in der Apotheke fehlt? Mit der Reform des EU-Arzneimittelrechts wollen wir erreichen, dass Engpässe früher erkannt werden und die Behörden schneller reagieren können. Das ergänzende Gesetz über kritische Arzneimittel soll die Herstellung in Europa stärken, damit Medikamente wie Antibiotika und Insulin verlässlich verfügbar sind.

Herzliche Grüße
Ihre
CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament



Christian **Doleschal**
Oberpfalz

Fischotter und Teichwirtschaft – europäisches Naturschutzrecht kommt auf den Prüfstand

Die Europäische Kommission hat für das dritte Quartal 2027 eine Überprüfung der europäischen Naturschutzrichtlinien angekündigt. Dazu gehört die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie), die den Fischotter streng schützt. Für Bayerns Teichwirte ist das ein wichtiger erster Schritt. Jetzt kommt es darauf an, dass die Behörden vor Ort mehr Spielraum bekommen, um ernste Schäden an Fischteichen zu verhindern. *Klicken Sie hier für mehr*



Manfred **Weber**
Niederbayern

Frieden für die Ukraine – Europas Verantwortung bleibt

Russlands Angriffskrieg bedroht die Freiheit der Ukraine und die Sicherheit Europas. Wir müssen weiterhin geschlossen und entschieden darauf antworten: durch die starke Unterstützung der Ukraine und eine europäische Stimme am Verhandlungstisch. Einen nachhaltigen Frieden kann es nur mit, nicht gegen die Ukraine geben.
Klicken Sie hier für mehr



Stefan **Köhler**
Mittelfranken, Unterfranken

Europäische Umwelt- und Agrarpolitik: Bürokratie abbauen, Wettbewerbsfähigkeit stärken

In dieser Straßburg-Woche stehen weniger Bürokratie, schnellere Genehmigungsverfahren und mehr Planungssicherheit im Fokus. Das Europäische Parlament stimmt über die Anpassung der EU-Öko-Verordnung, die Marktstabilitätsreserve im Emissionshandel sowie die Beschleunigung von Umweltprüfungen ab. Gleichzeitig werden die europäischen Naturschutzrichtlinien hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit überprüft. *Klicken Sie für mehr*



Angelika **Niebler**
Oberbayern, München

Der EU Space Act: Ein Meilenstein für die europäische Raumfahrt

SpaceX startete allein im vergangenen Jahr 165-mal ins All. Europa liegt mit 8 Starts Lichtjahre dahinter zurück. Das liegt auch daran, dass wir keinen gemeinsamen Rechtsrahmen für Weltraumaktivitäten haben. Dies ändern wir nun mit dem sogenannten EU Space Act.
Klicken Sie hier für mehr



Monika **Hohlmeier**
Oberfranken

Hohlmeier und Schneider decken Missstände in Verträgen mit NGOs auf: Parlament bestätigt Befunde und fordert Konsequenzen

Über 100 Verträge mit rechtswidrigen Klauseln, fragwürdigen Lobbyaktivitäten und weiteren Unregelmäßigkeiten auf Kosten der europäischen Steuerzahler: Monika Hohlmeier und Christine Schneider haben Missstände in den Verträgen über die Vergabe von EU-Fördermitteln an NGOs ans Licht gebracht, die das Europäische Parlament nun bestätigt hat. Jetzt müssen klare Regeln, wirksame Kontrollen und konkrete Konsequenzen folgen, damit EU-Steuergelder nicht länger missbräuchlich verwendet werden. *Klicken Sie hier für mehr*



Markus **Ferber**
Schwaben

Staatsfinanzen werden zur Hypothek für die nächste Generation

Europas Staatsfinanzen geraten zunehmend unter Druck. Das Herbstpaket der Europäischen Kommission macht deutlich, wie dringend eine finanzpolitische Kurskorrektur notwendig ist. Es gilt, die europäischen Haushaltsregeln konsequent durchzusetzen und finanzielle Spielräume für Zukunftsinvestitionen zu sichern, statt kommenden Generationen immer höhere Schulden zu hinterlassen.
Klicken Sie hier für mehr

evp - fraktion im europäischen parlament

CSU Gruppe im Europäischen Parlament

Europa *aktuell*

www.csu-europagruppe.de *Ihre Stimme in Europa* *Nr. 183 • November 2026*



Antrittsbesuch bei EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. Europa steht vor großen Herausforderungen. Umso wichtiger ist mir, dass wir vertrauensvoll zusammenarbeiten und gemeinsam konkrete Lösungen voranbringen.



Die Plenarwoche in Straßburg lebt auch von guten Gesprächen, die spontan zustande kommen wie mit Agrarkommissar Christophe Hansen und CSU-Gruppenvorsitzendem Christian Doleschal



Debatte über die Verhandlungen zum MFR 2028–2034



Manfred Weber tauscht sich auf der JU-Landesversammlung 2026 in Berchtesgaden mit der nächsten Generation der CSU aus. Bild: Paul Schneider



Das Abfangdrohnenhersteller-Start-up Tytan Technologies eröffnet unter Teilnahme der Bundeswirtschaftsministerin Reiche den Standort in München.



Markus Ferber, MdEP, wurde vom Europäischen Steuerzahlerbund mit einer Ehrenauszeichnung für sein Engagement für solide öffentliche Finanzen, Transparenz und einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern geehrt.
v.l.n.r. Michael Jäger, Markus Ferber, Rolf von Hohenhau